

Erfolgreiche Gemeindeentwicklung und gute Zukunftsaussichten

Das Jahr 2025 war ein bewegtes und konstruktives Jahr – eines, in dem wir wichtige Weichen für die Zukunft gestellt und unsere Marktgemeinde weiter gestärkt haben. In Weitnau werden die kommunalpolitischen Herausforderungen offen angesprochen und die vom Marktgemeinderat beschlossenen Lösungen konsequent zur Umsetzung gebracht.

Die letzte Zeit war arbeitsintensiv und von großen Belastungsphasen geprägt. Baustellen, Verkehrssperrungen und Einschränkungen haben uns einiges abverlangt. Doch gleichzeitig haben wir große Fortschritte gemacht, wie der Abschluss der zwei größten Infrastrukturprojekte der letzten Jahre zeigt.

Beim schnellen Internet haben wir uns seit der letzten Kommunalwahl den Spitzenplatz im Landkreis Oberallgäu erkämpft. Zusammen mit der Ertüchtigung der Stromnetze wurden im Bereitbandbereich in unserer Gemeinde ca. 20 Mio. Euro investiert. Früher war in der Marktgemeinde Weitnau Glasfaser nicht vorhanden. Wie ich vor der Wahl versprochen habe, wurde nun die Struktur für eine 100%-Abdeckung bis zum Jahr 2030 geschaffen. Mit den geförderten Maßnahmen haben wir für viele Gemeindebürger und unsere Unternehmen dringend benötigte Glasfaseranschlüsse verfügbar gemacht. Jetzt folgt Zug um Zug der Eigenwirtschaftliche Ausbau von AÜW und Telekom, der auch alle weiteren Gemeindeteile an das neue Glasfasernetz bringen wird.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war unser Kanalnetz: Mit einer 7 Kilometer langen Pumpendruckleitung bringen wir die nicht mehr funktionsfähige Kläranlage Hellengerst an die zentrale Abwasserentsorgung. Dabei erweiterten wir das Abwassernetz im Weitnauer Tal ganz erheblich und schaffen eine zukunftsfähige Infrastruktur. Der große Mehrwert dieser Maßnahme wird wohl erst in der Zukunft voll zum Tragen kommen.

Zu einem besonders positiven Entwicklungsschub für unsere Zukunft wird die neue Ortsmitte von Weitnau führen. Es ist uns geglückt, diese wichtige Entscheidung im Konsens zu treffen. Sobald der noch ausstehende Förderbescheid (KommWFP) vorliegt, wird mit der Baumaßnahme „Altes Feuerwehrhaus“ die Umgestaltung der Ortsmitte beginnen. Mit Einzelhandelsflächen für Bäcker und Käsladen sowie sechs gemeindlichen Wohnungen schaffen wir ein wirtschaftlich sich selbst tragendes Konstrukt, welches auch den Eigenanteil der Gemeinde für die Platzgestaltung tragen soll.

Ein bedeutendes Ereignis war die Verleihung des Bayerischen Wald-vor-Wild-Preises 2025 an die drei Jagdgenossenschaften der Marktgemeinde. Diese Auszeichnung würdigt unser jahrzehntelanges Engagement für einen nachhaltigen Waldbau. Die Entwicklung geht von Fichten-Reinbeständen hin zu gemischten, altersmäßig verteilten und somit klimaresilienten Zukunftswäldern. Dies dient dem langfristigen Erhalt unserer Wälder. Die bei uns stets sehr gute Zusammenarbeit zwischen Waldbesitz, Jagd und Naturschutz ist hierfür zentral.

Ein großes Lob und besondere Anerkennung verdienen unsere Vereine, die einen wichtigen Anteil am gesellschaftlichen Miteinander haben. Mein herzlicher Dank gilt allen die sich ehrenamtlich engagieren oder in anderer Weise für das Gemeinwesen einbringen.

Ich danke unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das lebhafte Interesse an der Kommunalpolitik und der Zukunft unserer Marktgemeinde Weitnau. Ich danke allen Vereinen, Kirchen und Organisationen in unserer Marktgemeinde, die mit vereinten Kräften sich an unseren Zukunftsprojekten beteiligen. Ich danke dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und dem Bauhof.

Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben und zuversichtlich für das, was noch vor uns liegt. Wir gestalten Weitnau nicht nur für heute, sondern vor allem für unsere Kinder und die kommenden Generationen.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Florian Schmid
Bürgermeister Markt Weitnau